Jens Kober 12. September 2019

Regine Möbius: Schneisen der Zeitgeschichte. Erich Loest als politischer Mensch

Regine Möbius: Chronist der Widersprüche -Erich Loest als politischer Mensch

In „Schneisen der Zeitgeschichte: Erich Loest als politischer Mensch“ beschreibt Regine Möbius einen Menschen, der seine Heimat Leipzig liebte, den Sozialismus ernstnahm und sich immer wieder mit Texten einmischte, die zur Debatte aufriefen. Das aber war in der DDR nicht gewollt. Spätestens nach dem Ungarn-Aufstand 1956 zeigte die Ulbricht-Regierung, dass sie nicht bereit war, den Dialog zu suchen, sondern griff zu stalinistischen Methoden, aus Angst vor der Freiheit des Wortes.

Regine Möbius übernimmt als Autorin die Rolle des Chronisten, die Erich Loest (1926-2013) Zeit seines Lebens inne hatte. Wie Loest bringt sie Widersprüche auf den Punkt. Sie ruft die Stationen in Loests Leben in Erinnerung.

Die jungen Jahre, als die DDR Literatur zu einer öffentlichen Angelegenheit machte, die die Bevölkerung erziehen sollte. Die direkte Konfrontation mit den Funktionären, die ihn aus dem Schriftstellerverband drängten. Und später den Riss, der sich zwischen den ausgebürgerten Ostschriftstellern und den selbstherrlichen Westautoren auftat. Was verblüffend an die Gegenwart erinnert: ein zerrissenes Volk. Der Nörgler kommt aus dem Osten und will sich nicht zufriedengeben.

Dabei beschreibt sie Loest als genauen Beobachter und nachdenklichen Zweifler. Bis ins Alter ein Tagebuchschreiber, der hellwach reflektiert, was ihm, seinem Leipzig und den Mitmenschen widerfährt. Der selbst acht Jahre Kampf nicht scheute, bis ein von ihm beauftragtes Bild tatsächlich in der neuen Universität Leipzig aufgehängt wurde. Enthüllt werden konnte „Aufrecht stehen“ leider erst nach Loests Tod.

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

Adresse:
https://www.kulturelle-integration.de/2019/09/12/regine-moebius-schneisen-der-zeitgeschichte-erich-loest-als-politischer-mensch/

Jens Kober 12. September 2019

Wer sich für diesen Teil von Loests Leben und der Stadtgeschichte Leipzigs interessiert, sollte nicht versäumen, am 6. September 2019 um 16:30 Uhr ins Museum der bildenden Künste Leipzig zu kommen. Dort wird Regine Möbius dieses Kapitel noch einmal aufschlagen und daraus lesen.

Regine Möbius

Regine Möbius. Schneisen der Zeitgeschichte: Erich Loest als politischer Mensch. Leipzig 2019

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

Adresse:
https://www.kulturelle-integration.de/2019/09/12/regine-moebius-schneisen-der-zeitgeschichte-erich-loest-als-politischer-mensch/